



SERVICEAGENTUR

*ganztätig lernen.*

NORDRHEIN-WESTFALEN



Qualitätsentwicklung  
in Ganztagschulen

# Herzlich Willkommen!

## Forum 3: Ganztagschule & Partizipation

Auftaktveranstaltung: Partizipative Qualitätsentwicklung  
in Ganztagschulen mit Quigs am 17. Mai 2023

GEFÖRDERT VON:

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Ablauf

- Begrüßung & Vorstellung
- Kurzinput: Quintessenz Partizipation und Demokratie lernen
  - Kurze Reflexion der eigenen Praxis
- Quigs Voice – Kindern/Jugendlichen eine Stimme geben
- Praxisaustausch
- Feedback & Abschluss

# Quintessenz

Partizipation & Demokratie lernen



*"Children must be taught how to think not what to think"  
(Margaret Mead)*

# Quintessenz Partizipation & Demokratie lernen

## Begründungslinien

- Partizipation, im Sinne von Mitbestimmen, Teilhaben, Mitwirken ist der praktische Vollzug von Demokratie.
  - ... und somit der zentrale Modus sozialer und politischer Integration/Inklusion in offenen Gesellschaften.
- Partizipation ist auch für Kinder und Jugendliche ein verbrieftes Recht!
  - Keinem Pflicht! .... aber in der konkreten Ausübung ist es praktische **Demokratiebildung** durch die selbständige Aneignung demokratischer Praxis.
- Partizipation muss zugelassen, befördert und gelebt werden, denn nur durch Selbsterfahrung, Selbstaneignung und Selbstwirksamkeitserfahrung schaffen und stärken wir die Akzeptanz demokratischer Aushandlungspraktiken.
- Partizipation bedeutet die Auseinandersetzung mit „dem Fremden“, mit anderen Perspektiven und befördert vielfältige Kompetenzen, bspw. sich in Aushandlungsprozesse zu begeben und für die eigenen Belange einzutreten

# Quintessenz Partizipation & Demokratie lernen

## Begründungslinien

### **Fazit I**

**Partizipation ist ein konstitutives Element unseres demokratisches Gesellschaftssystems.**

**Als Gesellschaft sollten wir ein Interesse daran haben, den Wert demokratischer Praxis so früh wie möglich, für möglichst alle Gesellschaftsmitglieder zu vermitteln.**

**Denn Demokratie ist kein Zustand, sondern ein Prozess, den es tagtäglich durch Interaktions- und Aushandlungsprozesse aufrechtzuerhalten gilt.**

# Quintessenz Partizipation & Demokratie lernen

## ... von Problemen, Haltungen und Einsichten

- Partizipation ist anstrengend, man muss Macht abgeben und loslassen können und sie erfordert Zeit und Ver- bzw. Zutrauen in die Lösungskompetenzen der Anderen/der Kinder und Jugendlichen.
- In Kontext Schule eröffnet Partizipation erweiterte Handlungsspielräume unterliegt aber auch Beschränkungen.
  - Partizipation hat mitunter Grenzen, die aber für alle Beteiligte nachvollziehbar und Transparent gemacht werden können.
- Erst durch Partizipation erhalten Erwachsene einen Zugang zu den Lebenswelten der Heranwachsenden und erfahren in der Auseinandersetzung mit diesen Einsichten was sie bewegt, interessiert und was ihnen wichtig ist.
- Partizipation ist non-formales und informelles Lernen, durch das sich Kinder/Jugendliche vielfältige Kompetenzen aneignen.

# Quintessenz Partizipation & Demokratie lernen ... von Problemen, Haltungen und Einsichten

## Fazit II

**Partizipation von Kindern/Jugendlichen hat kein Begründungsdefizit sondern ein Umsetzungsdefizit.**

**Eine kind- und jugendorientierte pädagogische Haltung einnehmen heißt deshalb:**

**Nicht nur vom Kind/Jugendlichen her denken, sondern Kindern/Jugendlichen selbst eine Stimme geben und sie aktiv beteiligen!**

# Praxisreflexion und Praxisaustausch





# Reflexion der eigenen Praxis

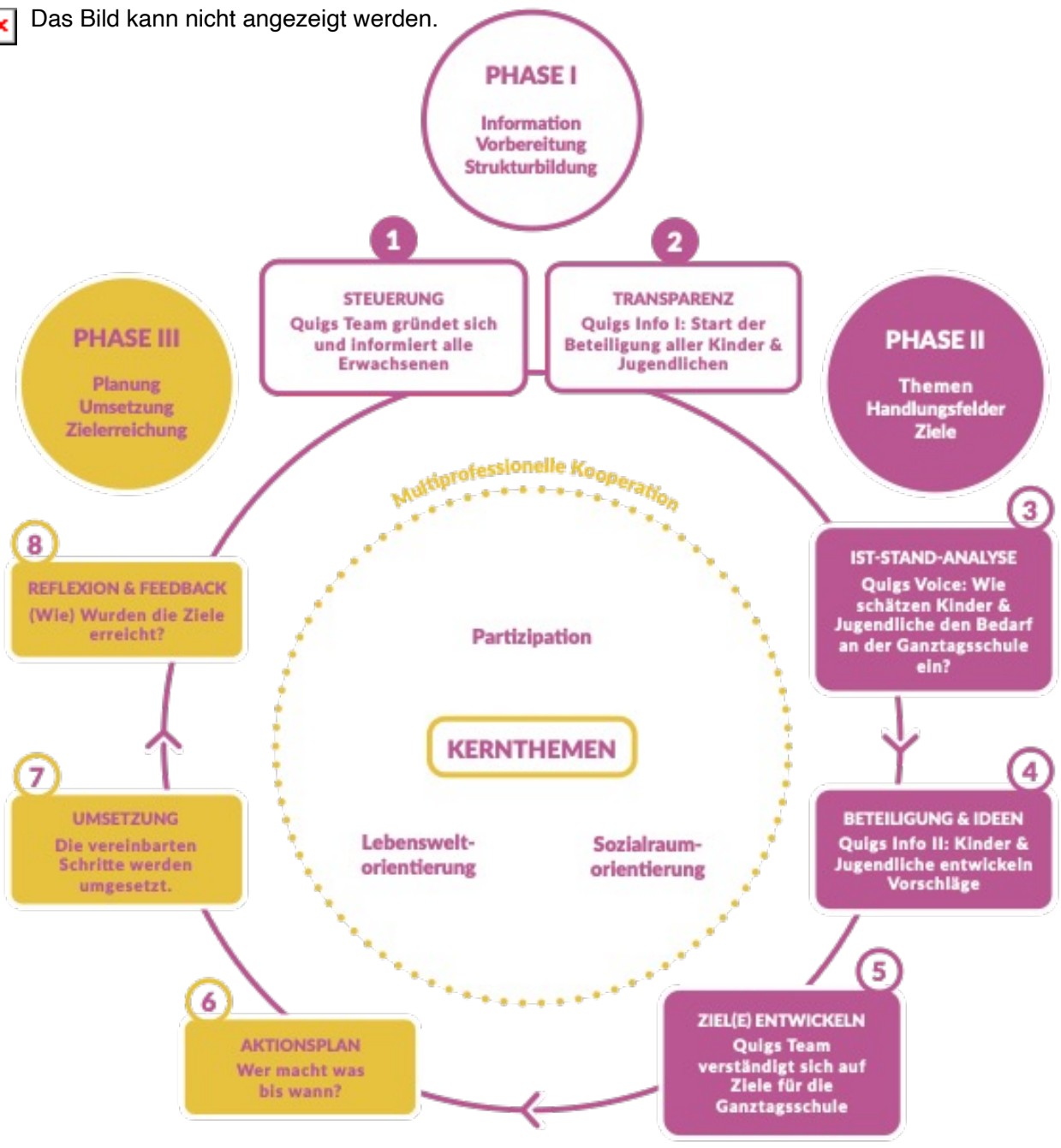
- **Wissen die Kinder/Jugendlichen unserer Schule um ihre Partizipationsrechte?**
- **Weiß ich, mit welchen Methoden die Kinder/Jugendlichen an unserer Schule altersangemessen beteiligt werden können?**
- **Weiß ich, wie zufrieden die Kinder/Jugendlichen an unserer Schule mit ihren Partizipationsmöglichkeiten sind?**
- **Welche Bereiche in unserer Ganztagschule werden gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen gestaltet und welche Aspekte grenzen wir wohlbegründet und nachvollziehbar aus?**
- **Gehört Partizipation bei uns zur allgemein akzeptierten Schulkultur oder geht sowas eher von einzelnen Personen aus?**
- **Haben wir verbindliche Partizipationsstrukturen in unserer Schule oder eher sporadische Beteiligungsmöglichkeiten.**

# Quigs Voice

Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben



Das Bild kann nicht angezeigt werden.



## Quigs Voice

- Dialogisch angelegtes, webbasiertes Befragungstool
- Auswahl zwischen Primar und Sek I
- Technische Voraussetzungen: Internetverbindung, digitale Endgeräte für alle TN, Beamer/Bildschirm o.ä.
- Zeitlicher Rahmen
  - Vor- und Nachbereitung: ca. 60 Min.
  - Durchführung: ca. 90 Minuten
- Fragebogen umfasst bis zu 19 Fragen, 1 Kommentarfeld, 3 Erklärvideos (Kernthemen)
- Unmittelbare Auswertungsanzeige je Frage
- Download der Ergebnisse nach Abschluss per CSV-Datei möglich (**noch in Umsetzung**)



In meinem Stundenplan gibt es Zeiten, in denen ich selbst bestimme, was ich lernen möchte.

😊 Stimmt ganz genau

😐 Stimmt ein bisschen

😞 Stimmt gar nicht

? Weiß ich nicht

# Quigs Voice

- Pädagogisch gestaltete Schulstunde: wird im Klassenverbund/einer Gruppe durchgeführt
- Anleitung durch Lehrkraft und pädagogische Fachkraft (multiprofessionell)
- Ziele:
  - Sensibilisierung für Themen der kind- und jugendorientierten Ganztagsbildung
  - Tendenz, was die Kinder/Jugendlichen an der Schule verändern möchten
- Ein Ergebnis wird im Anschluss von der Anleitung an das Quigs Team weitergegeben



Schüler:in

Fachkraft

Trage Deine Sitzungs-Id ein:

Los geht's

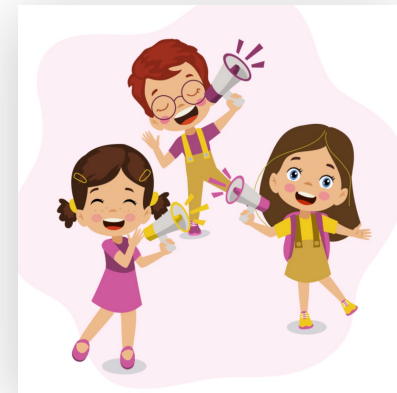
# Quigs Voice ausprobieren!

Scannen Sie den QR-Code auf dem Bildschirm mit  
ihrer Kamera/QR-Scanner ein

ODER rufen Sie

[www.quigs-voice.questo-app.de](http://www.quigs-voice.questo-app.de)

im Browser auf und geben den gleich angezeigten  
Code bei „Schüler:in“ ein



**Zeit für Austausch  
und Diskussion**



## Fazit III

Die Beteiligung von Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung ihrer Lebenswelt ist einfach und voraussetzungsvoll zugleich:

Einfach, weil Kinder und Jugendliche sich leicht für Partizipationsprozesse begeistern lassen, wenn sie darin einen Sinn sehen und (Selbst-)Wirksamkeit erfahren.

Gleichzeitig aber auch voraussetzungsvoll, da Partizipation von Kindern und Jugendlichen nicht verordnet werden kann, sondern von den verschiedenen Professionen (und allen Erwachsenen) gewollt, begleitet und mitgetragen werden muss.



**Feedback & Abschluss**



Wir freuen uns auf Ihr Feedback  
zur Auftaktveranstaltung!



**Vielen Dank  
für Ihre Teilnahme!**



Die Veranstaltungsdokumentation wird zeitnah auf [www.ganzttag-nrw.de](http://www.ganzttag-nrw.de) zu Verfügung stehen. Hier können Sie ebenfalls den SAG Newsletter abonnieren.